# Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dokument:** | 33-5131-9 | **Version:** | 2.00 |
| **Überarbeitet am:** | 04/02/2025 | **Ersetzt Ausgabe vom:** | 12/07/2022 |

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**
3M™ Graffiti-Farbentferner GR3000

**Bestellnummern**
UU-0014-7300-6 UU-0014-7472-3

7100030785 7100030786

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**
Graffiti-Fabrentfernung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com
**Internet:** www.3m.com/ch

**1.4. Notrufnummer**
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

**Einstufung:**
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort**
ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**
GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Reaktion:**

| | |
|---|---|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**
Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.
Informationen nach 648/2004/EG: <5% Anionisches Tensid.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.
Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**
Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | CAS-Nr. 1119-40-0<br>EG-Nr. 214-277-2 | 15 - 40 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | CAS-Nr. 67762-38-3<br>EG-Nr. 267-015-4 | 10 - 20 | Aquatic Chronic 3, H412 |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | CAS-Nr. 763-69-9<br>EG-Nr. 212-112-9 | 10 - 20 | Flam. Liq. 3, H226 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| DIMETHYL ADIPATE | CAS-Nr. 627-93-0<br>EG-Nr. 211-020-6 | 5 - 15 | Eye Irrit. 2, H319 |
| DIMETHYL SUCCINATE | CAS-Nr. 106-65-0<br>EG-Nr. 203-419-9 | 5 - 15 | Eye Irrit. 2, H319 |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | CAS-Nr. 14433-76-2<br>EG-Nr. 238-405-1 | <= 10 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | CAS-Nr. 84961-74-0<br>EG-Nr. 284-664-9 | <= 10 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| 3-Butoxypropan-2-ol | CAS-Nr. 5131-66-8<br>EG-Nr. 225-878-4 | <= 10 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319 |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | CAS-Nr. 102-71-6<br>EG-Nr. 203-049-8 | <= 10 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| 2-Propanol | CAS-Nr. 67-63-0<br>EG-Nr. 200-661-7 | <= 10 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**
Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:
Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen,einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschließende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung.Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönliche Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren. Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Decken Sie den Verschüttungsbereich mit einem Feuerlöschschaum ab, der gegen polare Lösungsmittel beständig ist. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Schweiz. MAK Werte | AGW: 5 mg/m3; ÜF: 5 mg/m3 | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Schweiz. MAK Werte | MAK (8 Std.):500 mg/m3(200 ppm); KZG (15 Min.):1000 mg/m3(400 ppm) | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Schweiz. MAK Werte | 8 Std.: 610 mg/m3, 100 ppm; 15 Min.: 610 mg/m3, 100 ppm | Schädigung der Leibesfrucht Gruppe C, Gefahr der Hautresorption |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert
CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Biologische Grenzwerte**

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Parameter | Untersuchungs-material | Probennahme-zeitpunkt | Wert | Zusätzliche Hinweise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2-Propanol | 67-63-0 | Schweiz. BAT-Werte | Aceton | Blut | b | 25 mg/l | |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Schweiz. BAT-Werte | Aceton | Urin | b | 25 mg/l | |

Schweiz. BAT-Werte : Schweiz. BAT-Werte (Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert am Arbeitsplatz nach SUVA)
b: Expositionsende, bzw. Schichtende

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Keine technische Überwachung erforderlich.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*
Augenschutz nach EN 166 verwenden.

**Hautschutz**

**Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**
Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.
Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchszeit |
|---|---|---|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*
Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:
Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.
Fremdbelüftete Atemschutz-Halbmaske oder -Vollmaske

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | Flüssigkeit. |
| **Farbe** | farblos, hellgelb |
| **Geruch** | Leichter Geruch. |
| **Geruchsschwelle** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 166 ºC |

| | |
|---|---|
| **Entzündbarkeit** | Nicht anwendbar. |
| **Untere Explosionsgrenze (UEG)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Obere Explosionsgrenze (OEG)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Flammpunkt** | 70 - 80 ºC |
| **Zündtemperatur** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Zersetzungstemperatur** | *Nicht anwendbar.* |
| **pH-Wert** | *Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)* |
| **Kinematische Viskosität** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Löslichkeit in Wasser** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Dampfdruck** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Relative Dichte** | 0,99 - 1,008 |
| **Relative Dampfdichte** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Partikeleigenschaften** | *Nicht anwendbar.* |

**9.2. Sonstige Angaben**

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

**Flüchtige organische Bestandteile (EU)** *Keine Daten verfügbar.*
**Verdampfungsgeschwindigkeit** *Keine Daten verfügbar.*
**Flüchtige Bestandteile (%)** *Keine Daten verfügbar.*

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Hitze.
Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.
Funken und/oder Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Stark oxidierend wirkende Chemikalien
Nicht in der Nähe von Arzneimitteln, Lebensmitteln oder Pharmazeutika lagern.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

| Stoff | Bedingung |
|---|---|
| Kohlenmonoxid | Keine Angabe |
| Kohlendioxid | Keine Angabe |
| Toxische Dämpfe, Gase oder Partikel. | Keine Angabe |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**
Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

**Hautkontakt:**
Kann gesundheitsschädlich bei Hautkontakt sein. Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

**Augenkontakt:**
Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**
Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| Produkt | Inhalation Staub / Nebel(4 h) | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5 - =12,5 mg/l |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| DIMETHYL GLUTARATE | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg |
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Dermal | Kaninchen | LD50 4.080 mg/kg |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 > 14,4 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Verschlucken | Ratte | LD50 3.200 mg/kg |
| DIMETHYL SUCCINATE | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| DIMETHYL SUCCINATE | Verschlucke | Ratte | LD50 6.892 mg/kg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | n | | |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| DIMETHYL ADIPATE | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l |
| 2-Propanol | Dermal | Kaninchen | LD50 12.870 mg/kg |
| 2-Propanol | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 72,6 mg/l |
| 2-Propanol | Verschlucken | Ratte | LD50 4.710 mg/kg |
| 3-Butoxypropan-2-ol | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 3-Butoxypropan-2-ol | Inhalation Dampf | Ratte | LC50 > 8,5 mg/l |
| 3-Butoxypropan-2-ol | Verschlucken | Ratte | LD50 2.124 mg/kg |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Dermal | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Verschlucken | Ratte | LD50 >2000, <5000 mg/kg |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 3,6 mg/l |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Ratte | LD50 9.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| DIMETHYL SUCCINATE | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| DIMETHYL ADIPATE | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2-Propanol | mehrere Tierarten | Keine signifikante Reizung |
| 3-Butoxypropan-2-ol | Kaninchen | Leicht reizend |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | In vitro Daten | Reizend |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Kaninchen | Reizend |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Kaninchen | Minimale Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Leicht reizend |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Kaninchen | Leicht reizend |
| DIMETHYL SUCCINATE | Kaninchen | Mäßig reizend. |
| DIMETHYL ADIPATE | Kaninchen | Mäßig reizend. |
| 2-Propanol | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| 3-Butoxypropan-2-ol | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | In vitro Daten | Schwere Augenreizung |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Kaninchen | Leicht reizend |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| DIMETHYL SUCCINATE | Maus | Nicht eingestuft |
| DIMETHYL ADIPATE | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| 2-Propanol | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Mensch | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzellmutagenität**

| Name | Expositionsweg | Wert |
|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | in vivo | Nicht mutagen |
| DIMETHYL GLUTARATE | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | in vitro | Nicht mutagen |
| DIMETHYL SUCCINATE | in vitro | Nicht mutagen |
| DIMETHYL ADIPATE | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 2-Propanol | in vitro | Nicht mutagen |
| 2-Propanol | in vivo | Nicht mutagen |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | in vitro | Nicht mutagen |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | in vitro | Nicht mutagen |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | in vitro | Nicht mutagen |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | in vivo | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| 2-Propanol | Inhalation | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | Einstufung aus. |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Dermal | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

## Reproduktionstoxizität

### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 1 mg/l | Während der Trächtigkeit. |
| 2-Propanol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| 2-Propanol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| 2-Propanol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 400 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| 2-Propanol | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | LOAEL 9 mg/l | Während der Trächtigkeit. |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 625 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 252 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 1.125 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 2-Propanol | Inhalation | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 2-Propanol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| 2-Propanol | Inhalation | Gehör | Nicht eingestuft | Meerschweinchen | NOAEL 13,4 mg/l | 24 Std. |
| 2-Propanol | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | Inhalation | Reizung der Atemwege | Kann die Atemwege reizen. | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. | |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | Inhalation | Hormonsystem \| Atmungssystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l | 90 Tage |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Inhalation | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 6 mg/l | 90 Tage |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Inhalation | Nervensystem \| Herz \| Leber \| Immunsystem \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 6 mg/l | 17 Tage |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Verschlucken | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 17 Tage |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Verschlucken | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | Verschlucken | Niere und/oder Blase \| Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 17 Tage |
| DIMETHYL SUCCINATE | Inhalation | Atmungssystem \| Herz \| Haut \| Hormonsystem \| Magen-Darm-Trakt \| Blutbildendes System \| Leber \| Immunsystem \| Muskeln \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase \| Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1 mg/l | 90 Tage |
| DIMETHYL ADIPATE | Inhalation | Atmungssystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l | 90 Tage |
| 2-Propanol | Inhalation | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 12,3 mg/l | 24 Monate |
| 2-Propanol | Inhalation | Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 12 mg/l | 13 Wochen |
| 2-Propanol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 400 mg/kg/Tag | 12 Wochen |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | Verschlucken | Magen-Darm-Trakt \| Niere und/oder Blase | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | ähnliches Produkt | NOAEL 340 mg/kg/Tag | 26 Wochen |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Dermal | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Jahre |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Dermal | Leber | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 4.000 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 1.000 | 2 Jahre |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | mg/kg/Tag | |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Leber | Nicht eingestuft | Meerschweinchen | NOAEL 1.600 mg/kg/Tag | 24 Wochen |

**Aspirationsgefahr**
Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Bakterien | experimentell | 18 Std. | EC10 | 62,5 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 30,9 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >85 mg/l |
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 36 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Belebtschlamm | experimentell | 5 Std. | EC50 | >5.000 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 45,3 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >86 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >92 mg/l |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 86 mg/l |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | Grünalge | Endpunkt nicht erreicht | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEL | <1 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | Bakterien | experimentell | 16 Std. | EC0 | 5.250 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 72 mg/l |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 12,5 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 50 mg/l |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | Guppy (Poecilia reticulata) | experimentell | 96 Std. | LC50 | >560 mg/l |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | NOEC | 560 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | >80 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 6,8 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 7,1 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Wasserlinse | Analoge Verbindungen | 7 Tage | ErC10 | 0,21 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Regenbogenforelle | Analoge Verbindungen | 72 Tage | NOEC | 0,23 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 1,18 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 7,5 mg/l |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | 220 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC50 | 16,06 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 48 Std. | LC50 | 7,7 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LC50 | 14,8 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC10 | 4,17 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,079 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Zebrabärbling | experimentell | 35 Tage | NOEC | 0,71 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Belebtschlamm | Analoge Verbindungen | 3 Std. | EC50 | 212,3 mg/l |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Regenwurm (Eisenia fetida) | experimentell | 14 Tage | LC50 | 1.032,1 mg/kg (Trockengewicht) |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Bodenmikroben | experimentell | 28 Tage | EC50 | 2.290 mg/kg (Trockengewicht) |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Bakterien | experimentell | 16 Std. | LOEC | 1.050 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Wirbellose (Invertebrata) | experimentell | 24 Std. | LC50 | >10.000 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Reiskärpfling (Medaka) | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 1.000 mg/l |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | IC50 | >1.000 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 11.800 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 512 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 609,98 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 26 mg/l |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 16 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 90 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 18 Tage | CO2-Entwicklungstest | 100 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | experimentell Photolyse | | Photolytische Halbwertszeit | 1.2 Tage(t 1/2) | |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 29 Tage | CO2-Entwicklungstest | 75 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 97 %Abbau von DOC | ISO 7827 Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der "leichten", "vollständigen" aeroben biologischen Abbaubarkeit |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | organischer Stoffe in einem wässrigen Medium |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 74.1 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 89 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 87.35 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 86 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit | >1 Jahre (t 1/2) | U.S. EPA, Subdivision N, 161-1 Hydrolysis Studies |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | experimentell Bodenstoffwechsel aerob | | Halbwertzeit (t 1/2) | 0.27 Tage(t 1/2) | |
| 2-Propanol | 67-63-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 86 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 19 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 96 %Abbau von DOC | Analog zu OECD 301E Leichte biologische Abbaubarkeit: Modifizierter OECD-Screening-Test |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|
| DIMETHYL GLUTARATE | 1119-40-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.49 | |
| Ethyl-3-ethoxypropionat | 763-69-9 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.35 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | > 6.2 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.4 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.33 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| 3-Butoxypropan-2-ol | 5131-66-8 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.2 | |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch | 192 Std. | Bioakkumulationsfaktor | 987 | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | >0.51 | EG A.8 Verteilungskoeffizient (Verordnung (EG) Nr. 440/2008) |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | modelliert Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.4 | Episuite™ |
| 2-Propanol | 67-63-0 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.05 | |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | experimentell Biokonzentrationsfa | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <3.9 | Analog zu OECD 305 Bioconcentration: Flow- |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ktor (BCF) - Fisch | | | | through Fish Test |

**12.4. Mobilität im Boden**

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|
| Fettsäuren, C16-18- und C18-ungesättigt, Methylester | 67762-38-3 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | > 4.27E+05 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| DIMETHYL ADIPATE | 627-93-0 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 10 l/kg | Episuite™ |
| DIMETHYL SUCCINATE | 106-65-0 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 10 l/kg | Episuite™ |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit 2-Propanamin | 84961-74-0 | Analoge Verbindungen Mobilität im Boden | Koc | 2.500 l/kg | |
| N,N-Dimethyldecan-1-amid | 14433-76-2 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 351 | |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**
Keine Information verfügbar.

Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**
Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.
Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes.

(Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**
070604* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter www.veva-online.ch.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Kontrolltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Notfalltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **ADR Klassifizierungscode** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **IMDG Trenngruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Karzinogenität**

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Einstufung | Verordnung |
|---|---|---|---|
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

**Status Chemikalienregister weltweit**
Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

**RICHTLINIE 2012/18/EU**
Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**
Keine Chemikalien aufgelistet

**VOC-Verordnung:** Abgabepflichtig: 10%

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Änderungsgründe:**
Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.3: Hinweise für die Brandbekämpfung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.2: Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.1: Erklärungen zu den Biologischen Grenzwerten - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 8.1: Biologische Grenzwerte Tabelle - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 8.1: Biologische Grenzwerte - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 8.1: Erklärungen zur Tabelle Biologische Grenzwerte - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Flammpunkt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Partikeleigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 10.6: Tabelle 'Gefährliche Zersetzungsprodukte' - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 10.5: Unverträgliche Materialien - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Hautkontakt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Information "Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:" - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Informationen "Einmalige Exposition kann verursachen:" - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle

Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter www.3m.com/ch abrufbar.**